KOSTENLOS mitnehmen
ONLINE : www.norderneyer-zeitung.de
2024 Edition 21 / 26. Mai

NORDERNEYER ZEITUNG

Die schönsten Seiten Norderneys

VON LIEBE AUF DEN ZWEITEN BLICK UND EINEM MISSGLÜCKTEN ATTENTAT

Neue NoZ-Serie –
Heute: Theodor Fontane und Bernhard von Bülow

JUBILÄUM MIT POPPE FOLKERTS

Fördergemeinschaft befasst sich mit Veranstaltung im kommenden Jahr

NORDSEE-TOURISMUS IN BEWEGUNG

Das sind zukünftig die beliebtesten Urlaubsziele – Norderney vorn dabei

norderneyer_zeitung
norderneyer_zeitung

Foto: J. Trettin

Fewos am Meer
SCHMIDT · NORDERNEY

Ferienwohnungen Stefan Schmidt
Lehmplackenweg 7 • 26160 Bad Zwischenahn

Mieten@fewos-am-meer.com • 0177/299 51 30
www.Fewos-am-Meer.com

Hinter Fewos am Meer steckt Stefan Schmidt, jung, dynamisch und traditionsbewusst. **TYPISCH NORDSEE. SEHR NORDERNEY. TOTAL GEMÜTLICH UND MODERN.** Jede unserer Ferienwohnungen wurde von uns mit viel Aufwand und Liebe zum Detail eingerichtet. Jede Unterkunft hat ihren ganz eigenen Charme, ihre ganz eigenen Stärken. Alle Ferienwohnungen bieten entweder besonders schöne Aussichten oder liegen zentral.

boardinghausnorderney.de

Exklusive Apartments für individuelle Erholung

Genießen Sie Ihren Norderney-Aufenthalt im modernen Ambiente unseres Hauses. Wir verfügen insgesamt über neunzehn Appartements: 2-Zimmer- und 3-Zimmer-Appartements mit gehobener Ausstattung. Diese sind hell und großzügig geschnitten und mit modernen Möbeln in mediterranen Farben eingerichtet. Alle Wohnungen sind barrierefrei und jedes Geschoss kann bequem mit dem Aufzug erreicht werden.

Buchungsanfragen: 04932 / 934540
Jann-Berghaus-Straße 22
www.boardinghaus-norderney.de

VEN
Visser Elektrotechnik GmbH

Im Gewerbegelände 52a
26548 Norderney

Tel. 0 49 32 / 99 05 05
E-Mail: info@visser-elektrotechnik.de

WIR SIND VERTRAGSPARTNER

Miele · RATIONAL · Melitta · KAFFEEPLAN mit System genießen · winterhalter

• Hausgeräte Kundendienst
• Kühlanlagen • Wartung • Instandsetzung
• Verkauf • Neubau- und Altbauinstallation

KNX · E-CHECK

Kafka, Bismarck, Heine & Co:
Prominente auf der Insel

Von Liebe auf den zweiten Blick und einem missglückten Attentat

Neue NoZ-Serie, Teil 1 – Heute: Theodor Fontane und Bernhard von Bülow

Norderney/mw/mr – Norderney ist ja schon lange eine der ersten Adressen für Urlaub an der Nordsee. Aber vor allem ab Mitte des 19. Jahrhunderts, als sich die Insel immer mehr zum exklusiven Badeort entwickelte, war sie mehr und mehr beliebt bei gut betuchten und prominenten Menschen. Die Liste der Gäste liest sich wie das Who-is-Who der vergangenen Jahrhunderte: Theodor Fontane, Otto von Bismarck, Heinrich Heine, Bernhard von Bülow, König Georg V. von Hannover, Franz Kafka, Horst Köhler, Christian Wulff und jede Menge adlige und nicht adlige Prominenz gaben sich im Laufe der Jahre die Ehre. Ob zur „Sommerfrische“, als Abi-Reise, eher unfreiwillig oder um Weltliteratur zu erschaffen – jede der Berühmtheiten hat seine ganz eigene, spannende Norderney-Geschichte zu erzählen. Die Insel ist also schon lange auch ein Ort der Klugen, der Mächtigen und der überhaupt: der Intelligentia des Landes beziehungsweise derer, die das von sich behaupten. Devise: Wer hier ist, ist wer. Also: Vom Fischerdorf zum Treffpunkt der Prominenz – wer kann das schon von sich behaupten?

Dieses Schild an einem Haus in der Marienstraße erinnert an die Besuche von Theodor Fontane auf Norderney. Archivfoto: M. Reuter

Einer der Prominenten, die auch schriftlich ihre Erlebnisse auf Norderney festgehalten haben, ist Theodor Fontane (1819 bis 1898). Das Bemerkenswerte an seiner Norderney-Liebe ist, dass es wohl anfangs ganz und gar keine war. Der in Neuruppin in Brandenburg geborene Poet, Schriftsteller und Journalist besuchte die Insel zum ersten Mal 1880, wobei man getrost von „unfreiwillig“ sprechen kann. Denn eigentlich hatte Fontane geplant, im Anschluss an seinen Aufenthalt in Lütetsburg bei der Grafenfamilie Knyphausen einen Kurztrip in die Niederlande zu machen. In einem Brief an seine Frau Emilie in Berlin schrieb er damals: „Einen Abstecher von dort aus nach Amsterdam hab‘ ich aufgeben müssen und werde mich mit Norderney begnügen, das eigentlich auch überflüssig ist“. Klingt nicht besonders begeistert. Und der bedeutendste Vertreter des deutschen Realismus setzte noch einen drauf: „Ich lebe hier alles in allem etwas unterm Stand, bin einsam und langweile mich kolossal“, heißt es in dem Brief an die Gattin.

Fontane verbrachte die Zeit auf Norderney wohl zurückgezogen in seiner Ferienunterkunft und arbeitete hauptsächlich an literarischen Werken, zum Beispiel an den Korrekturfahnen seines bekannten Historienstoffs „Schach von Wuthenow“ (1882). Die Insel war zu damaliger Zeit ein Badeort der gesellschaftlichen Spitzenklasse. Eigentlich nicht erschwinglich für Theodor Fontane, weshalb er wohl auch nie mit seiner Frau Emilie zusammen nach Norderney gereist ist. Die feine Badegesellschaft soll den gesellschaftskritischen Schriftsteller jedoch gereizt haben und es heißt, er habe sich von seinen Norderney-Besuchen einen gewissen gesellschaftlichen Aufstieg versprochen.

Deshalb, und weil es wahrscheinlich auch gar nicht so schlimm war wie in seinen Briefen beschrieben, kam Fontane noch zwei Mal wieder. Den Gastgebern der Pension in der Marienstraße, die er bei jedem seiner Aufenthalte bewohnte, stellte der Schriftsteller ein gutes Zeugnis aus: „Mit den Wirthsleuten hab’ ich es gut getroffen, es sind anständige Leute, kein Gesindel.“ Auch die Insulaner allgemein beschrieb er als „kräftige, tüchtige,

PROMINENTE AUF DER INSEL

urgermanische Menschen, die sich allerdings“ – wie er bemerkte – „ihre Luft gut bezahlen lassen“.
Belegt ist unterdessen auch, dass Fontane einmal eine Pappschachtel Sand vom Strand mit nach Berlin genommen hat. Das „eigentlich überflüssige“ Norderney schien es dem berühmten Schriftsteller doch auf eine gewisse Weise angetan zu haben. Am Haus in der Marienstraße erinnert eine Gedenktafel mit der Inschrift „Hier lebte und wirkte in den Sommermonaten 1882 und 1883 Theodor Fontane *1819 †1898“ an den berühmten Gast. Ein „Fun fact“ am Rande: Fontane war Sohn eines Apothekers und auch er hatte den Beruf ursprünglich gelernt. Bei seinem Aufenthalt auf der Insel 1883 war er einer der ersten Gäste in der Kur-Apotheke, der ältesten Apotheke Norderneys.

Die Norderneyer haben Bernhard von Bülow einen Straßenzug in der Innenstadt gewidmet. Foto: M. Reuter

Von Bülow und das missglückte Attentat
Ganz außergewöhnliche Erinnerungen an Norderney hatte wohl Reichskanzler Bernhard von Bülow sein Leben lang, denn er hätte um ein Haar bei einem Besuch auf der Insel sein Leben verloren. Der 1849 in Hamburg geborene Politiker verbrachte um die Jahrhundertwende regelmäßig seinen Urlaub auf Norderney. Dadurch stand das Seebad für ein Jahrzehnt im Blickfeld der Diplomatie und der deutschen Reichspolitik. So auch im Sommer 1908, als von Bülow zusammen mit seiner Ehefrau in der „Villa Edda“ logierte. Am Abend des 3. August wurde am Weststrand in der Nähe der „Villa Hanebuth“ die Ehefrau eines Bremer Kaufmanns angeschossen. Das Opfer überlebte den Angriff, der Täter erschoss sich selbst. Bei ihm fand man einen Abschiedsbrief: „Ich bedauere mein Opfer sehr, aber ich konnte nicht anders. Ich musste mich rächen an irgendeinem schönen Weibe, welches ich gern lieben möchte (…). Ich hatte mir eigentlich ein anderes Opfer auserlesen, und zwar den bekannten Wahlrechtsfeind, den Fürsten Bülow, welcher das arbeitende Volk bei jeder Gelegenheit verhöhnt und beleidigt hat. Nun reichen meine Mittel nicht mehr aus, um den Fürsten Bülow von Berlin kommend, zu erwarten, sonst wäre ihm eine Kugel sicher gewesen. (…) Gezeichnet. D. Braun.“

David Braun war ein Schneidergeselle aus Stuttgart und Sozialdemokrat und sah von Bülow als Feind der Arbeiterschaft an. Er war fest entschlossen, den Reichkanzler zu töten und dabei den eigenen Tod in Kauf zu nehmen, vielleicht auch, weil er an einer fortgeschrittenen Lungentuberkulose litt. Braun hatte sich in einer kleinen Norderneyer Wirtschaft eingemietet und bei den Wirtsleuten in Erfahrung gebracht, wo der Reichskanzler in seinem Sommerurlaub essen und vor allem, wo und wann er spazieren ging. Einige Male verfolgte Braun den Reichskanzler und seine Ehefrau Marie von Bülow, geborene Prinzessin von Camporeale, bei deren Spaziergängen am Strand. Von Bülow erinnerte sich später an eine Situation, die er damals für harmlos hielt: „Ich pflegte nach dem Abendessen mit meiner Frau einen Spaziergang am Strande zu unternehmen, wo wir um diese Stunde kaum noch Menschen begegneten. Meine Frau glaubte zu bemerken, dass ein ihr unbekannter Mann uns folgte, und in ihrer rührenden Fürsorge für mich wollte sie, um mich zu schützen, zwischen dem Mann und mir

IMPRESSUM
Verlag der Norderneyer Zeitung
Herausgeber: Dr. Peter Reuter (v.i.S.d.P.), Jann Ennen
Poststraße 5, 26548 Norderney, docreuter@norderneyer-zeitung.de Tel. 04932 840 17 80
Redaktion: Manfred Reuter
E-mail: redaktion@norderneyer-zeitung.de Tel. 04932 840 17 81
E-Mail: anzeigen@norderneyer-zeitung.de Anzeigen Tel. 04932 840 17 80
Druck: Buchwerkstatt Hage
Grafik + Design: bellavista design, Amsterdam
Für unverlangt eingesendete Texte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr.
Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Genehmigung des Verlags.
Erscheinungsweise: immer sonntags. Auflage: 3300 Stück

gehen, was uns Anlass zu Neckereien bot.“

Es war reines Glück für den deutschen Politiker, dass David Braun bald das Geld ausging, denn als von Bülow plötzlich wegen der angespannten politischen Lage zu einer Unterredung beim Kaiser antreten musste und auch nach Tagen nicht wieder nach Norderney zurückkehrte, konnte der Attentäter seine Unterkunft nicht mehr bezahlen und suchte sich ein anderes Opfer.
Die Badezeitung berichtete damals über den Anschlag auf die Bremer Urlauberin, ließ das eigentliche Ziel des Täters aber unerwähnt: „Ein sich vorübergehend hier aufhaltender Schneidergeselle hat gestern Abend am Südstrande, in der Nähe der Villa Hanebuth auf eine Dame, Frau U. aus Bremen, geschossen und dieselbe am Halse verwundet. Der Täter erschoss dann sich selbst. Nach einem bei demselben vorgefundenen an die Polizei gerichteten Brief handelt es sich um den an Lebensüberdruss leidenden Schneidergesellen Braun aus Stuttgart, der aller Mittel entblößt war. Das Befinden der Dame ist ein zufriedenstellendes und die Schusswunde nicht lebensgefährlich.“

Theodor Fontane Denkmal in Neuruppin, Brandenburg.

Reichskanzler von Bülow hatte übrigens doppeltes Glück. Hätte der Täter am Tag des Attentats die Badezeitung gelesen, hätte er erfahren, dass der Reichskanzler zu dem Zeitpunkt bereits wieder nach Norderney zurückgekehrt war.

Im zweiten Serienteil berichten wir über König Georg V. von Hannover und und dessen Beinahe-Familientragödie am Spülsaum. Außerdem über Otto von Bismarck, der sich auf Norderney nicht nur mit Baden und Strandspaziergängen die Zeit vertrieben hat.

Horlitz
MALER-
MEISTER
NORDERNEY
MALERMEISTER-HORLITZ.DE
04932 4671-221

JUBILÄUM MIT POPPE FOLKERTS

Fördergemeinschaft befasst sich mit Veranstaltung im kommenden Jahr

Norderney – Im Mittelpunkt der Mitgliederversammlung der Fördergemeinschaft Poppe-Folkerts-Museum Norderney stand kürzlich die Planung für das Jubiläumsjahr 2025, in dem Poppe Folkerts am 9. April 150 Jahre alt geworden wäre. Vorsitzender Thomas Visser begrüßte dazu 16 der aktuell 164 Mitglieder im Bademuseum am Weststrand.

Der wiedergewählte Vorstand der Fördergemeinschaft (von links): Uwe Graalmann, Annette Stolle, Thomas Visser. Es fehlt Ulrich Buck. Foto: K. Welbers

Im Jubiläumsjahr ist die Herausgabe eines Kunstkalenders mit Motiven aus der Heimat des bekannten See- und Landschaftsmalers Poppe Folkerts vorgesehen, darüber hinaus wird es Ausstellungen seiner Bilder, zum einen in der Galerie des Bademuseums, aber auch in Museen und Kunsthäusern auf dem Festland geben. Verschiedene Vorträge zum Leben und Werk von Poppe Folkerts sollen das Programm ergänzen. Eine für das Gesamtprogramm eingerichtete Arbeitsgruppe, bestehend aus dem Vorstand und interessierten Mitgliedern, wurde von der Versammlung beauftragt, die weiteren Vorbereitungen zu treffen.

MIT FUSSBALL UND FILM EUROPA ENTDECKEN

Vorhang auf für Filmfest Emden-Norderney 2024

Norderney – Pünktlich zum Internationalen Filmfest Emden-Norderney macht eine besondere Veranstaltung des offiziellen DFB-Begleitprogramms zur EURO 2024 Station in Emden und auf Norderney. Am Samstag, 8.Juni, präsentieren Filmfest, die Wirtschaftsförderung & Stadtmarketing Emden GmbH, Kulturevents Emden, die Hochschule Emden-Leer und der Stadtsportbund Emden sowie die DFB-Stiftung „Fußball und Kultur“ und der Berliner Kulturverein „Brot & Spiele“ gemeinsam das Fußballkurzfilmprogramm „ON SCREEN – mit Fußball und Film Europa entdecken“ auf dem zum Open Air Kino umgestalteten Platz am Emder Hafentor.
Ab 18 Uhr erwartet die Besucherinnen und Besucher ein unterhaltsames Programm mit acht europäischen Kurzfilmen, die sich alle rund um den Fußball drehen. Zu der Filmvorstellung unter freiem Himmel werden prominente Gäste von Werder Bremen und Kickers Emden erwartet, die in kleinen Talks zwischen den Filmen mit Moderator Keno Bergholz (NDR / Radio Bremen) über aktuelle Fußballthemen ins Gespräch kommen. Zum Abschluss des Abends entscheidet dann das Publikum über den Siegerfilm des Abends.
Bereits im vergangenen Jahr hatte es beim Internationalen Filmfest Emden-Norderney erstmals ein erfolgreiches Open Air Kino-Angebot auf dem Stephansplatz gegeben. Im Anschluss an die Veranstaltung in Emden wird das Programm dann am Sonntag auch auf der Festivalinsel Norderney präsentiert. Das 34. internationale Filmfest Emden-Norderney findet in diesem Jahr vom 5. bis 12. Juni statt.

NORDSEE-TOURISMUS IN BEWEGUNG

Das sind zukünftig die beliebtesten Urlaubsziele – Norderney ganz vorn dabei

Oldenburg – Welches sind die beliebtesten Reiseziele an der Nordsee und wann planen Urlauber künftig ihren Aufenthalt? Der Nordsee-Tourismus- Report zeigt: In einem Spitzentrio setzt sich eine Destination deutlich ab und die geplante Reisezeit verschiebt sich immer weiter nach hinten. Mit Vorsprung auf Platz eins der beliebtesten Urlaubsziele an der Nordsee liegt Sylt. 19 Prozent der befragten Personen planen einen Aufenthalt auf der Nordseeinsel, gefolgt von St. Peter-Ording mit elf Prozent und Norderney, für das sich in Zukunft acht Prozent entscheiden wollen. Bemerkenswert ist besonders die Entwicklung im Segment der jungen Urlauber:innen: Ganze 31 Prozent der 18- bis 30-Jährigen planen einen Urlaub auf Sylt, unter den 31- bis 40-Jährigen sind es noch 23 Prozent. St. Peter-Ording und Norderney punkten hingegen stärker im Bereich 41-Plus. Das Mittelfeld der beliebten Urlaubsziele an der Nordsee belegen Norden/ Norddeich, Büsum, Amrum, die Region Cuxhaven und Borkum mit Werten für den geplanten Urlaub von sieben bis fünf Prozent.

„Nicht nur bei den Zielgruppen des Nordsee-Tourismus ist einiges in Bewegung, auch was die Reisezeit betrifft können wir Veränderungen feststellen“, sagt Holger Herweg, Vorstand Pathfinding AG und Herausgeber des Nordsee-Tourismus-Report. „Eine deutliche Verschiebung künftiger Nordsee-Urlaube im Vergleich zum aktuellen Urlaub findet hin zu den Monaten August und September statt.“ Der August klettere von bisher 14 Prozent auf 24 Prozent und der September von elf Prozent auf 25 Prozent auf der Skala der beliebtesten Reisezeit. Auch der Oktober verzeichne ein leichtes Plus von vier auf sechs Prozent. Gleichbleibend beliebt behaupte sich der Juli mit 14 Prozent.

Die Insel Norderney: Weiter ein leuchtendes Beispiel für Top-Tourismus an der Nordsee. *Foto: Noun*

Laubbäume	ital. Schauspieler † (Bud)	engl.: Auto		geh.: achtbar		kurzer Schallstoß	Wegtransport		Teil der Segeltakelage	Tochter d. Königs Minos von Kreta	Farbton	Tierhäute		Kirchenbauform		Stern in der 'Leier'		veraltet: Truppenspitze
					12	Futterpflanze						10		kostbar, erlesen				
Golfbegriff				ehem. schwedische Popgruppe					sehr groß							Stadt in Rumänien (... Mare)		Traubenernte
				Gasgemisch, Erdhülle		ital. wendelförmige Nudeln								Bruder von Kain			8	
Teil des Gedichtes		übertrieben, extrem	2				die Kernenergie betreffend	norweg. Philosoph (Anathon) 1867-1943						Zylinder, Rolle	Nachlassempfänger		altes Holzraummaß	
					1. griech. Buchstabe	Teil des Armes				4	Teil des Hühnereis							
leichter Betrug		Normalmaß, Eichmaß	Reise, Ausflug						dt. Rockband aus Köln		franz.: Straße	asiat. Kampfsportart					6	
	7					Notvorrat, Rücklage	auf der höheren Hälfte gelegen									in der Nähe von		kurz für Abonnement
Kleinkunstbühne, Kabarett	feines Gewebe		Spanien in der Landessprache	erstklassig						Rückenmarknarkose		Bewohner e. franz. Stadt	gestreiftes Wildpferd		11			
kleine Fließgewässer							Aufrufe, Mahnrufe								Hühnervogel		Hafen in der Bretagne	
Bindewort				ungebunden, unbesetzt				1	bay.-österr.: ein Liter Bier		grob		babylon. Gott der Schreibkunst u. Weisheit	int. Fitness und Wellness Messe				
rundes Pflanzengefäß					Jägerrucksack		Moderfleisch	Popikone aus den USA								Nebenfluss der Aller		Aufsatz für Akkuschrauber
					Held des indischen Nationalepos					Kosename einer span. Königin †				Küchengerät				
serbische Währung		röm. Kaiser						Abbauraum im Bergwerk						Kurzform von Assistent				9
asiat. Völkergruppe					keltische Gottheit		5			braunhaarig					3		© RateFUX 2024-574-021	

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

Foto: J. Trettin

FUNDIERTES FACHWISSEN RETTET LEBEN

Spezialausbildung für die Drehleiter-Maschinisten der Feuerwehr Norderney

Eine Übung in Sachen Maschinistenausbildung startete kürzlich bei der Kooperativen Gesamtschule. Foto: FFW Norderney

Norderney – Rauch dringt aus einem Fenster an der Kooperativen Gesamtschule Norderney in der Straße „An der Mühle".
Kinder rufen an geöffneten Fenstern um Hilfe. Der Einsatzleiter schaut auf sein Tablet, er sieht tiefschwarzen Brandrauch und Flammen.
Die Drehleiter der Feuerwehr Norderney geht in Stellung. Jetzt heißt es: Menschen retten! Doch zum Glück: alles nur eine Übung, und zwar eine, die den Abschluss von zwei Tagen intensiver Weiterbildung für Drehleiter-Maschinisten der Insel-Feuerwehr bildet.

Die Feuerwehr Norderney hat seit gut eineinhalb Jahren eine neue Drehleiter im Einsatz. Das Hubrettungsfahrzeug, so der Fachbegriff, verfügt über eine 30 Meter hoch ausfahrbare Leiter. Das Besondere: Sie hat ein abwinkelbares erstes Leiterelement, ein Gelenkteil und eine lenkbare Hinterachse. Dies ermöglicht es den Einsatzkräften beispielsweise an zurückliegende Dachterrassen in verwinkelten Ecken in Norderney heranzukommen, die mit der bisherigen Drehleiter nicht erreichbar waren.
Die Feuerwehr Norderney und die Stadtverwaltung haben für eine Schulung die Spezialisten von DREHLEITER.info engagiert. DREHLEITER.info ist ein Bildungsdienstleister aus Hamburg, der sich auf die Aus- und Fortbildung von Drehleiterbesatzungen von Feuerwehren spezialisiert hat und deutschland- und europaweit einen exzellenten Ruf genießt.
Kürzlich wurden sieben Einsatzkräfte durch Jan Ole Unger, Berufsfeuerwehrmann aus Hamburg und einer der Gründer von DREHLEITER.info, in einem Speziallehrgang ausgebildet. Im Fokus standen dabei die Unterschiede zu der bisherigen Drehleiter der Feuerwehr Norderney, denn dieses Fahrzeug hat kein Gelenk im Leiterteil. Die alte Drehleiter bleibt übrigens auf der Insel, denn im Brandschutzbedarfsplan der Stadt Norderney wurde festgestellt, dass die Insulaner und ihre Gäste den Schutz durch eine zweite Drehleiter bei der Feuerwehr Norderney zwingend benötigen.
Die zweitägige Weiterbildung umfasste zunächst Wiederholungen von vorhandenem Wissen, um das Fahrzeug in den Einsatz zu bringen: Schnelle Menschenrettung oder effektive Brandbekämpfung.
Welche Anleiterart, also die Art und Weise den Leitersatz

weiter Seite 10

DREHLEITER

Digitales Equipment gehört auch auf Norderney längst zum Feuerwehr-Alltag. Foto: FFW Norderney

auszurichten, muss ich wählen?
Als wichtigstes Werkzeug kommt bei einem Drehleiter-Einsatz die HAUS-Regel zur Anwendung. Das Merkschema HAUS steht dabei für Hindernisse, Abstände, Untergrund und Sicherheit und kann gedanklich leicht mit einem Einsatz der Drehleiter in Verbindung gebracht werden. Die HAUS-Regel wurde 2005 von Jan Ole Unger und seinem DREHLEITER.info-Partner Nils Beneke (Berufsfeuerwehr Hannover) entwickelt und hat sich, in mehrere Sprachen übersetzt, bereits in viele Länder verbreitet. Und natürlich wird die HAUS-Regel auch auf Norderney eingesetzt. Im Einsatz hat sie sich bereits bewährt und nun wieder in der Ausbildung an Hochhäusern in der Kaiserstraße, am Restaurant Cornelius, am Hafen und auch in der Luciusstraße in einem engen Hinterhof. Dieser war nur mit der lenkbaren Hinterachse der neuen Drehleiter zu erreichen.
Das vorhandene Wissen der Norderneyer Drehleiter-Maschinisten wurde nun mit neuen und speziellen Fertigkeiten für die erweiterten Einsatzbereiche der neuen Gelenk-Drehleiter durch Instruktor Jan Ole Unger verknüpft. Die Fortbildung baute so vom Bekannten zum Unbekannten, vom Einfachen zum Komplexen auf und mündete in der großen Abschlussübung an der KGS Norderney. Hier mussten mehrere unterschiedlich gefährdete Personen durch die Feuerwehr-Einsatzkräfte gerettet werden. Eine Nebelmaschine, Geschrei der Schulkinder und eine Simulations-App, mit der Flammen und Rauch für den Einsatzleiter realistisch dargestellt wurden, sorgten für die notwendige Realität der Einsatzübung.
Der Stadtbrandmeister der Feuerwehr Norderney, Ralf Jürrens, und sein Stellvertreter Jörg Saathoff waren von der Rettungsleistung der Ausbildungsteilnehmer sichtlich angetan. Zusammen mit Ausbilder Jan Ole Unger resümierten sie: „Norderney kann stolz auf seine seine ehrenamtlichen Brandschützer sein, die jetzt neues und wichtiges Wissen zum Schutz und zur Rettung der Menschen aus großer Höhe auf der Insel haben."

JOHNNYS WOCHENBILANZ

In the summertime@NEY

Große Ereignisse stehen bevor. Bald startet wieder summertime@NORDERNEY. Die beliebte Konzertreihe wird auch in diesem Jahr Musikfans in großer Zahl in die Arena am Nordstrand locken. Oder etwa nicht? Während das Staatsmarketing und König Rudi für PUR und Jan Delay seit Wochen ausverkauftes Haus vermelden, kommen die Sportfreunde Stiller rein ticketverkaufstechnisch nicht so gut aus den Startlöchern. Auch unser Mickie reißt in Sachen volle Bude nicht die Hütte ab. Ein paar Kärtchen sind noch da, was ich nicht schlimm finde. Ich bin und bleibe Mickie-Fan. Mein Schatzi Marlene und ich gehen auf jeden Fall hin.

Aber ihr wisst ja, wie die Leute reden. Einige Miesepeter sollen hinter vorgehaltener Hand tuscheln, Rudi und Thalasso-Willi hätten für Mickies Konzert tatsächlich zehn nackte Friseusen verpflichtet, um auf diese Weise den Laden vielleicht doch noch voll zu kriegen. Marlene erzählte, nach vielen heißen Diskussionen hätte das Orga-Team allerdings von der Idee, einen anderen Hit live performen zu lassen, Abstand genommen. Der genaue Titel fällt mir gerade nicht ein; irgendwas mit Mexiko, einem Finger und einem großen Fluss in Italien.

Aber nächstes Jahr soll sich sowieso einiges ändern. Nicht nur, dass die Arena folgerichtig auf 3.500 Plätze aufgestockt wird. Auch bei der Bekanntgabe der Top-Acts wird es ein neues Verfahren geben, nämlich analog dem des DFB bei der Bekanntgabe des EM-Kaders. So kann ich mir lebhaft vorstellen, dass Thalasso-Willi und Mikro-Ludger ihren Tidentalk nutzen werden, um Udo und Apache anzukündigen. Zudem könnten Marc und Jens das Comeback von Tokio Hotel melden und der Heimatverein während einer Teezeremonie im Argonnerwäldchen Heino.

Karamba!
Euer Johnny!

EBERHARDT
DER DACHDECKER

Im Gewerbegelände 31a 26548 Norderney
04932 93 50 550 www.dachdecker-eberhardt.com

Ney Immobilienservice GmbH

Ihre innovative, zuverlässige und kompetente Immobilien- und Hausverwaltung auf der Nordseeinsel Norderney.

- Für uns als Dienstleister im Immobiliensektor, stehen Sie als Eigentümer mit Ihrer Immobilie in unserem Mittelpunkt.
- Wir tragen dazu bei, den Wert Ihrer Immobilie zu sichern und zu erhalten.
- Wir sind für Sie jederzeit als Ihr zuverlässiger Ansprechpartner vor Ort.

Ney Immobilienservice GmbH
Immobilien- und Hausverwaltung
Poststraße 5 · 26548 Norderney
Telefon: 0 49 32 / 840 17-30
Telefax: 0 49 32 / 840 17-17
E-Mail: info@hausverwaltung-norderney.com

www.hausverwaltung-norderney.com

ROSENBOOM

Haustechnik Norderney

24h NOTDIENST
04932 8770

Heizung
Sanitär
Klima
Tischlerei
Elektro
Kühlung
TV & iT
EP: Rosenboom

Verwaltung: Lippestraße 24 · 26548 Norderney · Tel. 04932/877-0 · Fax 04932/877-77
EP & Ausstellung: Jann-Berghaus-Straße 78 · 26548 Norderney · Tel. 04932/877-0
info@rosenboom-norderney.de · www.rosenboom-norderney.de